



# Fliegender Helfer

Neues Einsatzmittel für die Wittstocker Feuerwehr – Drohne wird künftig genutzt

**WITTSTOCK/DOSSE.** Die Stadt Wittstock hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne angeschafft. Diese wurde kürzlich durch die Firma Drohne112 übergeben. Die Drohne ist mit mehreren Kamerasystemen ausgestattet und verfügt zudem über einen leistungsstarken Scheinwerfer. „Mit der Anschaffung dieser Drohne erhöhen wir die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr und gleichzeitig erhöhen wir die Sicherheit und die Effektivität bei den Einsätzen. Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass wir technische Neuerungen wie diese in den Feuerwehralltag integrieren“, sagt Wittstocks Bürgermeister Philipp Wacker (CDU).

Bevor die Drohne jedoch in den regulären Dienst eingebunden wird, müssen die Einsatzkräfte im Umgang mit dem Gerät geschult werden. Sechs Kameraden der Feuerwehreinheit Wittstock/Dosse haben gleich am ersten Abend eine sechsstündige Grundeinweisung in Theorie und Flugpraxis erhalten. „Nur, wenn der Umgang mit der Technik sicher erfolgt, stellt sie für uns einen Mehrwert dar.“ Das Interesse bei den Kameraden ist

groß, besteht doch hier die Möglichkeit, mit einem neuen, innovativen Einsatzmittel zu arbeiten. Neue Technik bietet immer neue Herausforderungen, insbesondere die Arbeit mit der Drohne erfordert von den Kameraden jedoch auch ein hohes Maß an Verantwortung“, er-

**Die Stadt Wittstock/Dosse hat für ihre Freiwillige Feuerwehr eine Drohne beschafft. Diese wurde durch die Firma Drohne112 übergeben. Mitglieder der Feuerwehr Wittstock präsentieren die neue Drohne der Wehr.**  
Fotos: Stadtverwaltung Wittstock/Dosse



klärt Wittstocks Stadtwehrführer Steffen Müller. Die Drohne wird künftig im Feuerwehrdienst umfangreich eingesetzt. So kann sie an ausgedehnten Einsatzstellen zur Erkundung aus der Luft genutzt werden, zum Beispiel bei Gebäudebränden oder bei Wald- und Vegetationsbränden. Auch bei der Unterstützung der Polizei im Rahmen von Personensuchen kann die Drohne ein wichtiges Hilfsmittel sein. WS



# Shoppen auf 4450 Quadratmetern

Nach achtmonatiger Bauzeit wurde am 21. November das neue E-Center in Neuruppin eröffnet

**NEURUPPIN.** Die Neueröffnung ihres vollständig modernisierten E-Centers in Neuruppin feierte Edeka Nord am 21. November. Nach acht Monaten umfangreicher Umbauarbeiten im laufenden Betrieb präsentiert sich das E-Center jetzt auf 4450 Quadratmetern Verkaufsfläche als innovativer Vorzeigemarkt für die Region. Holzelemente und Backsteinoptik sorgen für

eine einladende Atmosphäre. „Es gibt wenig, was wir im Zuge der Umbau- und Modernisierungsarbeiten nicht angefasst haben. Unsere Kunden haben dies in den vergangenen Monaten live miterlebt und mussten sich im Markt vielfach neu orientieren“, so Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing. Mit neuen Decken, Böden und Beleuchtung wurden

Markt und Center von Grund auf neu gestaltet. Bei den Umbaumaßnahmen standen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz im Fokus. Von der LED-Beleuchtung über innovative Lüftungssysteme bis hin zu Kältetechnik mit Wärmerückgewinnung wurde der Markt mit energiesparenden Lösungen ausgestattet. Eine besondere Einkaufsatmosphäre schafft die Ver-

wendung zahlreicher Holz- sowie verschiedener Wandelemente mit Bezug zur Geschichte und Architektur Neuruppins. So gibt es eine stilisierte Skyline der Stadt und Zitate von Theodor Fontane. Die erweiterte Obst- und Gemüseabteilung, Frischetheken für Fleisch, Wurst und Käse, eine Salatbar, ein begehbarer Getränke Kühlschrank, eine Sushi-Bar und ein Bistro sowie ein

**Hauke Kallsen, Geschäftsbereichsleiter Vertrieb und Marketing Edeka Nord (l.), und Uwe Bormann, Marktleiter des E-Centers Neuruppin, beim Durchschneiden des Bandes im Rahmen der feierlichen Eröffnung.**  
Foto: edeka  
Thalia-Buchshop und ein Blumen shop runden das Angebot ab. WS

# Wer hat ein Herz für Katzen?

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür und das Veterinäramt des Landkreises OPR sucht dringend Menschen, die ein Herz für Katzen haben

**NEURUPPIN.** Aktuell brauchen rund 25 Katzen und Kater (teilweise kastriert) in verschiedenen Fellfarben und unterschiedlichen Alters – von acht Monaten bis sieben Jahre – möglichst schnell ein neues, warmes Zuhause und liebevolle Menschen, die sie mit Futter und allem anderen, was Katzen mögen, versorgen. Ihre bisherigen Besitzer können sich aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr selbst um die Tiere kümmern. Der Ernährungsstand einiger Tiere ist zudem nicht optimal, so dass für sie besonders liebevolle

Menschen gesucht werden, die die Tiere, die alle auch einzeln abgegeben werden, wieder aufpäppeln können. Für einige ältere Tiere wird zudem ein neues Zuhause mit großem Garten gesucht, da es sich bei ihnen um reine Freigängerkatzen handelt, für die eine reine Wohnungshaltung nicht in Betracht kommt. Haben Sie ein Herz für Katzen und sind neugierig geworden? Oder wollen Sie weitere Informationen zu den einzelnen Katzen bekommen? Dann können Sie sich gerne direkt per E-Mail:

veterinaeramt@opr.de oder per Tel. 03391/6883901 an die Mitarbeiter im Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft wenden. Am Ende ist entscheidend, dass die Tiere ab sofort in fürsorgliche Hände vermittelt werden können und ihr Leben in guten Verhältnissen genießen dürfen. Besonders jetzt, wo der Winter vor der Tür steht. WS  
**Nur einige der Katzen, die ein Zuhause suchen.**  
Foto: Veterinäramt OPR



# Kloster Stift: Adventsmarkt und Weihnachtsbaum-Schlagen

**HEILIGENGRABE.** Am Samstag, dem 14. Dezember, findet in der Zeit von 10 bis 17 Uhr der alljährliche Adventsmarkt in der Abtei des Kloster Stift statt. Zahlreiche Anbieter erwarten die Besucher in Kreuzgang, Trauzimmer und Kapitelsaal mit einem vielfältigen Angebot. So gibt es etwa die Fröbelsterne, diverse Karten, Alpakaproducte, Makramee, Öle, Gestricktes, Genähtes und Gefilztes, Honig, Bücher, Seifen und Kerzen, Keramik, Schmuck, Likör, Wurstzeugnisse und vieles mehr zu erleben. Im Advents-Café im 1. Obergeschoss der Ab-

tei können Gäste sich mit frisch gebackenen Waffeln, Schmalzbraten und Weihnachtsgebäck stärken. Vor der Abtei werden Glühwein, Bratwurst vom Grill und ein deftiger Eintopf aus der Gulaschkanone angeboten. Im Stiftsforst können am gleichen Tag und am 21. Dezember in der Zeit von 10 bis 13 Uhr Weihnachtsbäume geschlagen werden. Zum Selbstschlagen stehen Blau- und Omorikafichten, Korea-, Kolorado- und Küstentannen bereit. Der Weg ist ab Bahnhof Heiligengrave Richtung Wilmersdorf ausgeschildert. WS

# Weihnachtsbaumverkauf

 **am 7. + 14. + 21.12.2024 von 10.00-16.00 Uhr**  
A. Kadasch, Langnower Ausbau 2, 16928 Langnow  
Tel. 0171/7771827

**Familihtag im Winterwald!**  
**Großer Weihnachtsbaumverkauf zum Selberschlagen**  
**07.12. bis 08.12.2024**  
**14.12. bis 23.12.2024**  
**von 9.00 – 15.30 Uhr**  
An der L141 zwischen Zernitz und Bahnhof/ Zernitz (nahe Zernitzer Dorfstraße 2)  
Bitte Handwerkszeug & festes Schuhwerk mitbringen!  
Glühwein, Bratwurst und CO. am Wochenende  
\* Nordmantannen & Blaufichten zum Selberschlagen  
**Ihre Familie Jung**

**Weihnachtsbäume zum Selberschlagen**  
**07./14./21. Dezember 2024**  
von 9.00-15.00 Uhr bei Blumen Rose in Segeletz  
Hofverkauf ab 04.12.2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten  
Am 14.12.24 mit Glühwein und Grillwurst  
Telefon: 033978/50007

**Parfümerie Vöpel**  
Markt 14 • 16909 Wittstock • Tel. 03394-43 34 47  
 **Nikolausrabatt**  
**10%** vom 02.12.2024 bis 07.12.2024  
**Nutzen Sie unsere Vorteilsangebote!**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 **BETREUUNGSVEREIN KYRITZ e.V.**  
**Unsere Tätigkeitsschwerpunkte**

- Beratung und Erstellung von Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen
- Akquirieren und Begleitung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigte
- Weiterbildung für ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte

**Kontakt:** Betreuungsverein Kyritz e.V.  
Mühlenstraße 1 | 16866 Kyritz  
Internet: www.betreuungsverein-kyritz.de  
Telefon: 033971 - 5 67 00